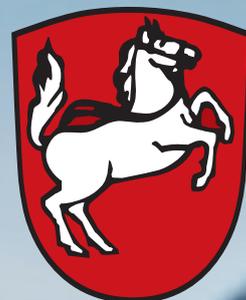


N° 04 | 2010

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



PROJEKT eE-TOUR ALLGÄU + JUGENDMALWETTBEWERB + MUSIK OHNE GRENZEN +  
SENIORENNACHMITTAGE + SCO-CLUBMEISTERSCHAFTEN + FAMILIENKALENDER

# BETTEN WASCH AKTION

## bis 30. April

*Nicht vergessen!*

*Termin für Bettenreinigung machen!*

*Tel. 08322 / 1500*

**Komplettwäsche**

Kissen ~~statt 17,50€~~ 11,50 €

Decke ~~statt 29,90€~~ 19,90 €

**Federnwäsche**

**Kopfkissen waschen**  
Inkl. neues Inlett

80/80 cm ~~statt 21,95€~~ 15,95 €

**Steppbett waschen**  
Inkl. neues 4-Kammerstepp-Inlett

135/200 cm ~~statt 89,95€~~ 59,95 €



**HÖGERLE**  
Schön ausgeschlafen

Nebelhornstraße 26 · Oberstdorf · www.hoegerle.de





**Bestattungen mit Herz**  
Inhaber Alexander Pankratz

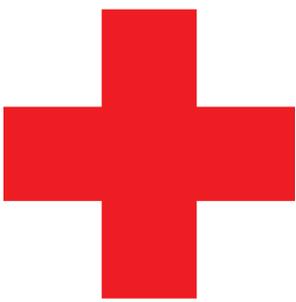


Wir behandeln mit Würde und Respekt jede Frau so, als ob sie unsere Mutter oder Schwester wäre.

Wir behandeln mit Würde und Respekt jeden Mann so, als ob er unser Vater oder Bruder wäre.

[www.bestattung-mit-herz.de](http://www.bestattung-mit-herz.de) **kostenlose Hausbesuche**

**Im Sterbefall jeden Tag 24 Stunden für Sie erreichbar:**  
Tel. (0 83 21) 24 54 · Grüntenstraße 30 · 87527 Sonthofen  
Bitte fordern Sie unverbindlich unsere kostenlose Infobroschüre an.



## Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

# BRK Haus der Senioren

## Tel. 08322 / 9799 - 0

BINGGER®

Parfümerie





**Gönnen Sie sich ein Verwöhnprogramm mit einer Kosmetikbehandlung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

...schön fürs Allgäu **BINGGER** 

Oberstdorf · Oststraße 7 · Tel. 08322/8180



## Unsere Leistungen und Vorteile

- 70 verwaltete Wohneinheiten mit ca. 100 Gebäuden und knapp 1.700 Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten in Oberstdorf, Hörmergruppe, Sonthofen, Ostrachtal, Oberstaufen, Immenstadt, Burgberg und Blaichach
- 40-jährige Kompetenz und Erfahrung in der Verwaltung von Wohneigentum

**Raiffeisen-Hausverwaltung GmbH**  
Weststraße 17, 87561 Oberstdorf

• Telefon: 08322 80009-0  
• E-Mail: [info@raiffeisen-hausverwaltung.de](mailto:info@raiffeisen-hausverwaltung.de)







Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!

**DER Reisebüro**  
Weststr. 16 · 87561 Oberstdorf  
Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12  
Mail: [oberstdorf@der.de](mailto:oberstdorf@der.de)



Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 7. Mai 2010.

---

Redaktionsschluss ist am Freitag, 16. April 2010.



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



kürzlich las der Novize Ludovicus beim Bockbierfest in der Oybele-Festhalle den Oberstdorfern wieder die Leviten.

Von einer Porta Alpinae bis zum fehlenden Augenarzt, von der Suche nach Steuersündern in der Schweiz bis zur Aufforderung zur

Geldspende an die Gemeindekasse und vom original Oberstdorfer Capuccino-Becher mit Strafzettel bis zu möglichen Ausgrabungen im Alten Rathaus – Ludovicus deckte alle „Sünden“ erbarmungslos auf.

Der Novize Ludovicus forderte die Marktgemeinde an diesem Abend auch auf, Skandale zu produzieren, damit die Presse mehr über Oberstdorf zu schreiben hätte.

Dagegen setze ich persönlich lieber auf positive Nachrichten, die aus gemeinsam gelösten Aufgaben resultieren. Statt auf den Tisch zu schlagen, bin ich dafür, an diesem Tisch mit Beteiligten zu sprechen und für die Gemeinschaft tragbare Ergebnisse zu erarbeiten.

Man sagt zwar, dass auch schlechte Werbung gut fürs Image sei – aber es bleibt doch immer ein fader Beigeschmack. Produzieren wir also positive Nachrichten und starten nach einem erfolgreichen Winter nun mit neuem Schwung und neuen Ideen in den Frühling.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und ein wenig Zeit, die ersten warmen Tage zu genießen.

Viel Vergnügen mit der April-Ausgabe des OBERSTDORFER.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Herzlicher Empfang für Olympia-Teilnehmer  
Neue Töne in der Hauptschule  
40 Jahre Partnerschaft Megève – Oberstdorf  
Schülerbetreuung in Oberstdorf  
Tierische Hinterlassenschaften  
Projekt eE-Tour Allgäu  
Alpine Training Centre eröffnet

### 11 WIRTSCHAFT

40. Internationaler Jugendmalwettbewerb  
Oberstdorf Aktiv e.V. informiert

### 11 SCHULE UND SOZIALES

Seniorenachmittage  
Frauenunion spendet an Kindergärten

### 13 KIRCHE UND KULTUR

Jesus mit der Gartenschaufel  
Ostern in der Christuskirche  
Mittelalterliche Burgen im Heimatmuseum  
Musik ohne Grenzen in Oberstdorf  
Osterkonzert der Musikkapelle Schöllang  
Oberstdorfer Musiksommer – Konzert 18!

### 16 VEREINE

Ostertanz und Maifest des GTEV Breitachtaler  
„Der Wilde-Männles-Tanz“ Neuauflage Sonderheft  
Gute Leistungen beim Eiskunstlauf-Deutschlandpokal  
Shorttracker international gut im Einsatz  
Trachtenverein Oberstdorf lädt Jugend ein  
SCO Clubmeisterschaften Langlauf und Alpin  
Viel investiert ins Schützenhaus  
Minitournee  
Jugendcup

### 22 VERSCHIEDENES

Familienkalender  
Danke Oberstdorf!  
Notdienste und Hilfsorganisationen  
Impressum

## HERZLICHER EMPFANG FÜR OLYMPIATEILNEHMER

Mit Blasmusik und großem Jubel empfing Oberstdorf am Montag, 1. März, seine Teilnehmer bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver 2010.

Mit der Kutsche ging es vom Bahnhof zum Kurpark, wo schon tausende Menschen auf das Eintreffen der Sportler warteten. Zunächst bat Moderator Bernhard Lingg jedoch die Trainer auf die Bühne. Andreas Bauer, Christian Winkler, Peter Leiner und Martin Skotnicky zeigten sich sichtlich stolz auf ihre Zöglinge und freuten sich über deren gutes Abschneiden in Vancouver. Durch ein Spalier aus Fahnen und Skiern betraten dann als erste die Eiskunstläufer Maylin Hausch und Daniel Wende die Bühne und genossen den Applaus der Menge. Es folgten Nicole Fessel, Hannah Kolb, Gina Stechert, Christina Geiger und David Speiser. Alle Sportlerinnen und Sportler waren sich einig, dass die Teilnahme an den Olympischen Spielen ein unvergessliches Erlebnis war.

Den Höhepunkt bildete natürlich der Auftritt der Medaillengewinner Michael Neumayer und Johannes Rydzyk. Michi Neumayer zog seine Silbermedaille erst auf Nachfrage von Bernhard Lingg aus der Hosentasche. Stolz präsentierte er sein olympisches Edelmetall – um es kurz darauf wieder in seiner Hosentasche verschwinden zu lassen.

Als Letzter betrat Johannes Rydzyk die Bühne und auch ihn empfing die Menge mit einem tosenden Applaus. Der Schüler des hiesigen Gymnasiums meinte verschmitzt, dass ihm der Gewinn der olympischen Bronze-Medaille auch bei den schulischen Anforderungen helfen würde.

Im Anschluss ließ der Moderator noch den Vorsitzenden des Skiclub Oberstdorf 1906 e.V., Josef Geiger, und den kommissarischen Präsidenten des Eissportclubs, Harald Löffler, zu Wort kommen. Bürgermeister Laurent O. Mies lobte die hervorragende Nachwuchsarbeit in den Vereinen und stellte fest: „Sport ist nicht Mord, sondern Begeisterung und Leidenschaft“. Der stellvertretende Landrat Anton Klotz dankte der „großartigen Olympiamannschaft, auf die der Landkreis stolz ist“. Der feierliche Empfang gefiel auch dem ASV-Vorsitzenden Herbert John. Er ist sicher, dass das Allgäu

auch in Zukunft sportlich von sich reden macht.

Während die Klassenkameraden von Johannes Rydzyk noch eine musikalische Überraschung präsentierten, trugen sich alle Olympiateilnehmer, ob Oberstdorfer, Internatsbewohner oder Wahl-Oberstdorfer, in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf ein. Beim anschließenden Steh-Empfang im Oberstdorf Haus konnten Autogramme gesammelt, Medaillen bewundert oder die Sportler einfach hautnah erlebt werden.

Einen ebenso herzlichen Empfang erlebten Katrin Zeller und Daniel Herberg am Mittwoch, 3. März, auf dem Dorfplatz in Rubi. Die beiden Sportler reisten erst am Dienstag aus Vancouver zurück und konnten so am Empfang in Oberstdorf nicht teilnehmen. Die Musikkapelle Schöllang begleitete die Kutsche vom Elternhaus Zeller bis zum Dorfplatz. Auch in Rubi mussten die beiden Olympiateilnehmer durch ein Spalier aus Skiern und Fahnen ihren Weg auf die Bühne finden. Mit großem Stolz und einem strahlenden Lächeln präsentierte Katrin Zeller ihre Silbermedaille, die sie zusammen mit der Langlaufstaffel gewann. Sie erfüllte sich damit einen Kindheitstraum, den sie trotz vieler Rückschläge nicht aufgab. Aber auch Daniel Herberg, der mit dem Team Füssen den sechsten Platz erreichte, zeigte sich zufrieden. Gratulationen gab es vom SCO-Vorsitzenden Josef Geiger und dem Vorsitzenden des SC Rubihorn Niki Hofmann. „Als eine offene, freundliche Spitzensportlerin“ lernte Bürgermeister Mies Katrin Zeller vor einem Vierteljahr bei der Verleihung der Verdienstspange Sport kennen. Auch der Rubinger Ortssprecher, Dr. Ralf Ecke, beglückwünschte die Olympia-Teilnehmer und Harald Löffler, kommissarischer Vorsitzender des ECO, gefiel die Gemeinschaftsfeier der Sportvereine und er hoffte, dass man auch zukünftig an einem Strang ziehe. Voll des Lobes war Löffler für den olympischen Einsatz Daniel Herbergs.

Katrin Zeller und Daniel Herberg trugen sich ebenfalls in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf ein. Die stimmungsvolle Feier endete auf dem Rubinger Dorfplatz mit Autogrammwünschen und vielen Fragen an die Sportler.



Begrüßung der Oberstdorfer Olympia-Teilnehmer



Oberstdorf freut sich!



Johannes Rydzek



Katrin Zeller



Olympische Ringe in Oberstdorf



Katrin Zeller, Daniel Herberg und Moderator Bernhard Lingg



Michael Neumayer

## NEUE TÖNE IN DER HAUPTSCHULE

Offizielle Einweihung der Musikschule

### INFO:

Neue Anschrift:  
Kommunale Musikschule  
Oberstdorf  
Musikschulleiter  
Reiner Metzger  
Alpgaustraße 28  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/9406360



Thomas, Johannes, Susanne und Magdalena Mohr mit Musikschulleiter Reiner Metzger und Bürgermeister Laurent O. Mies

Am Jahresanfang waren die Musiklehrer noch dabei, selbst Hand anzulegen für den Umzug. Anfang März bezog dann die Kommunale Musikschule Oberstdorf ihr neues Zuhause im Westflügel der Hauptschule. Damit dem Umzugstermin nichts im Wege stand, packten Lehrkräfte, Freunde und Gönner im Vorfeld kräftig mit an. Musikschulleiter Reiner Metzger war begeistert von viel Eigeninitiative und tatkräftiger Unterstützung der Oberstdorfer Handwerker. „In einer Zeit, in der an allen Ecken und Enden an der Kultur gespart wird, geht Oberstdorf einen anderen Weg“, freute er sich. Nicht nur, dass für die rund 600 Musikschüler am Ort in der Hauptschule eine geeignete Unterkunft gefunden war, machte ihn zufrieden. Auch die breite Solidarität der Oberstdorfer Bevölkerung, die Bereitschaft vieler Handwerksbetriebe, kostenlos zu arbeiten oder Material zu günstigen Konditionen zur Verfügung zu stellen, das alles zeige die enge Verbundenheit der Einwohner mit „ihrer“ Musikschule. Die vielen freiwilligen Helfer leisteten mehr als 250 Arbeitsstunden.

Die Musikschule wurde 1975 als eine der ersten kommunalen Musikschulen im Landkreis gegründet und sei inzwischen die einzige im Oberallgäu, so Metzger. Seit der Gründung residierte die Einrichtung in einem uralten, kleinen Holzhaus neben der Grundschule. Am Anfang sei das auch recht gewesen, in den letzten Jahren aber wuchsen die Mängel am Gebäude unübersehbar und irreparabel, so Metzger. Zudem stieg die Schülerzahl beträchtlich an und die kleine Schule platzte sprichwörtlich aus allen Nähten. Abhilfe war dringend nötig. Sinkende Schülerzahlen an der Hauptschule kamen der Musikschule somit entgegen, denn das Gebäude an der Alpgaustraße, ursprünglich für rund 700 Schüler ausgerichtet, beherbergt aktuell knapp 300. „Wir profitieren alle vom Umzug“, freute sich Metzger, „das Schulzentrum füllt sich mit Leben, auch an Nachmittagen, was dem Trend zur Ganztagschule sehr entgegen kommt“.

Die einstigen Klassenzimmer wurden den Bedürfnissen der Musikschule entsprechend umgebaut. Schallisolierung und Akustik sind in den neuen Räumen vom Feinsten. Dafür hätten sich die Oberstdorfer weit über das Maß hinaus eingesetzt. Mit den Mitteln, die die Kommune zur Verfügung stellen könne, wäre eine zweckmäßige, aber nüchterne Variante möglich gewesen, so Metzger. Dank der breiten Unterstützung seitens der Handwerker und Bevölkerung ist daraus nun aber eine „erstklassige, schöne neue Schule geworden“, freute er sich über diesen „absoluten Glücksfall“.

Bürgermeister Mies dankte bei der offiziellen Einweihung der Räume am 23. März allen am Umbau Beteiligten für die großartige Unterstützung und die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden. Er hob die Bedeutung der musikalischen Ausbildung hervor und freute sich, dass Oberstdorf mit der kommunalen Musikschule allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer musikalischen Bildung geben kann. Mit einem Konzert der Musikschüler und vielen Gästen wurden die neuen Räume ihrer zukünftigen Bestimmung übergeben.

### DANKE AN ALLE HELFER!

Christian Angermeyer, Hans Bader, Hubert Berkold, Andreas Bickel, Thomas Boxler, Anton Boxler, Ferdl Brutscher, Franz Burkart, Claudia Demmel-Onesti, Hansjörg Donderer, Cornel DünBer, Robert Fügenschuh, Mathias Häckelsmiller, Ludwig Haslbeck, Herr Weiß, Tina Heinle, Max Jobst, Fritz Kricke, Dieter Linka, Luitpold Lipp, Reiner Metzger, Thomas Kroll, Ulla Kroll, Hans-Jürgen Gehrung, Ulrike Tenzer, Susi Bandey, Koletta Fritz, Felix Fritz, Gabriel Fritz, Nanni Fritz, Stefan Heidweiler, Martina Noichl, Michael Meier, Dr. Karlheinz Gradl, Valentin Metzger, Emilia Gehrung, Andreas Buhr, Ingo Micklitz, Johannes Mohr, Jochen Müller, Jürgen Neumeier, Martin Obermüller, Stefan Robl, Alexander Rößle, Herr Karlinger, Franz A. Schöll, Franz Schraudolf, Herr Schugg, Armin Schuster, Herbert Sedlmair, Sepp Sieber, Thomas Speiser, Willi Steurer, Armin Stöckle, Jürgen Troue, Herr Weidhaas, Martin Wehretter, Herr Inhof, Herr Steck, Stefan Wirth, Bernhard Mohr, Otto-Max Hiesinger, Johann Boxler, Matthias Willmann, Siemens AG MSR, ATS GmbH & Co. KG, Wagner Markisen, Firma Berkold Pohl, KIPA Schlüsseldienst, R. Schmit GmbH & Co. KG, Wolfgang Janak, Herr Schmal Kretschmer, Marita Jäger, Matthias Zobel, Herr Schulze (Regierung von Schwaben), Peter Müller (GWO), 1. Bürgermeister Laurent O. Mies, 2. Bürgermeister Dr. Günter MeBenzl, 3. Bürgermeister Toni Huber.

## PRESSEEMPfang AUF DER INTERNATIONALEN TOURISMUSBÖRSE IN BERLIN (ITB)

Tourismusdestination auf neuen Wegen: Oberstdorfs Web 2.0 Strategie. Laurent O. Mies und Dr. Silvia Nolte wollen neue Wege gehen um den Tourismus in Oberstdorf auf ein höheres Niveau zu bringen. Besonders über das Internet wollen sie neue Gäste für die zahlreichen Hotels und Pensionen in und um Oberstdorf zu allen Jahreszeiten werben.



Bürgermeister Laurent O. Mies und Tourismusdirektorin Dr. Silvia Nolte

## 40 JAHRE PARTNERSCHAFT MEGÈVE – OBERSTDORF

Bereits 1970 besiegelten Oberstdorf und das französische Megève ihre Partnerschaft. Bürgermeister und Gemeinderäte beschlossen damals, ein neues, freundschaftliches Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich aufzubauen. 25 Jahre nach Kriegsende gab es jedoch auch kritische Stimmen auf beiden Seiten. Heute ist klar, dass die Entscheidung zur Partnerschaft für beide Seiten richtig und erfolgreich war. Megève liegt ca. 1.100 m hoch und entwickelte sich, ähnlich wie Oberstdorf, vom Bauerndorf zum führenden Tourismus- und Sportort mit internationaler Bedeutung. Die Interessen und auch Probleme beider Orte sind fast gleich, ebenso verblüfft die Ähnlichkeit von Landschaft, Klima und Mentalität der Bevölkerung.

Bald schon erkannten einige Oberstdorfer Bürger, dass es nicht ausreicht, wenn sich nur Kommunalpolitiker aus beiden Ländern zum Gedankenaustausch treffen. Die internationale Freundschaft sollte durch persönliche Kontakte belebt und in der Bevölkerung verankert werden. Deshalb gründeten 36 Oberstdorfer im Januar 1978 den Verein der Freunde Megève – Oberstdorf. Bald darauf nahm auch in Megève das Comité de Jumelage seine Arbeit auf. Die beiden Partnerschaftsvereine tragen heute in großem

Maße dazu bei, dass regelmäßig Besuche organisiert werden können. Alle fünf Jahre finden offizielle Feierlichkeiten in unseren beiden Gemeinden statt.

Daneben entstand auch ein reger Austausch zwischen dem Oberstdorfer Gymnasium und dem College in Megève. Als sichtbares Zeichen der Jumelage wurde 1985 in Oberstdorf der Platz südlich des Alten Rathauses als „Megèver Platz“ benannt.

Aus Anlass der 40-Jahr-Feierlichkeiten machen sich die Oberstdorfer am 23. April mit Bussen auf den Weg, um die Freunde im 530 km entfernten Megève zu besuchen. Vom 23. bis 25. Oktober erwarten die Oberstdorfer dann den Gegenbesuch.

Schon heute bitten wir alle Oberstdorfer, im Herbst wieder Freunde aus Megève bei sich aufzunehmen.



Oberstdorfer in Megève 1970

Zur Verfügung gestellt von Helmut Fischer, Oberstdorf



Kirchplatz in Megève

## ENERGIESPARTIPPS

Energie belastet nicht nur den Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt.

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs fangen bereits im Kleinen an. Jeder kann dazu beitragen, wenn er bewusst mit den Themen Heizen, Wasserverbrauch und Stromsparen umgeht. Das Einsparen von Energie ist die klimafreundlichste Methode.

Nähere Informationen und persönliche Energieberatung bei der EVO unter Tel. 911-0.

### ENERGIETIPP DER EVO (3)

#### WIE KANN ICH IN DER WOHNUNG WÄRMEVERLUSTE MINIMIEREN?

Die Grundregel lautet immer: Möglichst wenig Wärme durch die Fenster entweichen lassen. Nachts sollten deshalb die Rollläden geschlossen und die Vorhänge zugezogen sein. Das gilt besonders für Dachfenster. Wer noch sparsamer sein möchte, kann die Nischen, in denen die Heizkörper stehen, mit reflektierender Heizungsfolie auskleiden. Auf diese Weise wird die Wärme, die die Heizkörper an die kühle Außenwand strahlen, ins Zimmer zurückgeworfen. Bis zu vier Prozent der Heizkosten lassen sich dadurch Jahr für Jahr sparen. Wesentlich mehr lässt sich allerdings durch eine Wärmedämmung der Fassade einsparen.



## SCHÜLERBETREUUNG IN OBERSTDORF

Neues Angebot in der Grundschule

### INFO:

Kontakt:  
Kinderhaus St. Nikolaus  
in der Grundschule,  
Ludwigstraße 8,  
87561 Oberstdorf,  
Tel. 08322/9490103 oder  
08322/5385,  
E-Mail: kontakt@kinder-  
haus-sankt.nikolaus.de

Eine erweiterte Schülerbetreuung bietet das Kinderhaus St. Nikolaus zu Beginn des neuen Schuljahres im September 2010 im Erdgeschoss der Grundschule an. Künftig besteht das Angebot dieser Schülerbetreuung auch in den Ferienzeiten. In Ergänzung zu Familie und Schule werden die Kinder durch pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreut. Neben der Hausaufgabenbetreuung mit Hilfestellung gibt es Spiel und Spaß sowie auch pädagogische Angebote. Für spannende Abwechslung sorgt ein extra Ferienprogramm.

Neu und deutlich ausgedehnt sind auch die Betreuungszeiten:

Während der Schulzeit von 11 bis 17 Uhr und in den Ferien von 7 bis 17 Uhr. Unterschiedliche Wochenstunden können gebucht werden.

Preise:	1 – 2 Std.	25 Euro pro Monat
	2 – 3 Std.	37 Euro pro Monat
	3 – 4 Std.	65 Euro pro Monat
	4 – 5 Std.	70 Euro pro Monat
	5 – 6 Std.	73 Euro pro Monat

Weitere Information lesen Sie im Prospekt „Schülerbetreuung in Oberstdorf“, der in der Grundschule, im Kinderhaus St. Nikolaus und beim Markt Oberstdorf erhältlich ist.



Grundschüler bei der Mittagsbetreuung



## TIERISCHE HINTERLASSENSCHAFTEN

Hundetoiletten in Oberstdorf

### INFO:

Der Flyer mit den Standorten der Hundetoiletten ist in den Tourist-Informationen erhältlich.



Immer mehr Menschen entdecken ihre Liebe zum Hund. Im öffentlichen Raum braucht dieses Zusammenleben von Mensch und Tier jedoch Regeln.

Die Hunde verrichten täglich beim Gassi gehen ihr Geschäft. Da nicht nur die einheimischen Hundebesitzer, sondern auch viele Gäste mit ihrem Tier unterwegs sind, steigt der Verschmutzungsgrad der Straßen, Wege, Loipen, öffentlicher Flächen und Wiesen. Besonders ärgerlich sind die Tretminen im Winter, wenn sie zudem noch auf Wochen in der Kälte konserviert werden. Unsere Landwirte sind im Sommer verärgert, da das Futter für die Rinder unbrauchbar wird. Dabei freut sich sicher niemand über den unansehnlichen Hundekot. Wer will schon in einen stinkenden Haufen treten?

Es ist in erster Linie die Pflicht der Hundehalter, die Hinterlassenschaft ihres Tieres zu beseitigen. Der Markt Oberstdorf bietet dazu an zehn Standorten Hundetoiletten an. Hier können Plastikbeutel gratis entnommen werden, die dann mit Inhalt in den dort integrierten Abfallbehälter entsorgt werden können. Selbstverständlich lässt sich die verpackte Hinterlassenschaft auch in jeder Restmülltonne beseitigen.

Hier ist der Hunde-Service zu finden: Bahnhofsvorplatz, Parkplatz Freiherr-von-Brut-scher-Str., Fuggerpark/Villa Jauss, Sebastian-Kneipp-Weg/Oberstdorf Haus, Mühlenweg, Promenadeweg, Am Alberggätter, Öschweg/Kneippbecken, Mühlacker Parkplatz, Hermann-von-Barth-Str./Plattenbichlbrücke, Vormittagsweg/Holzsteg, Vormittagsweg/Dummelsmoosbrücke, Ortsteil Kornau/Kornau 32. In Oberstdorf besteht kein Leinenzwang. Um Konfrontationen mit möglicherweise ängstlichen Nicht-Hundebesitzern zu vermeiden, bittet der Markt Oberstdorf jedoch, dass Hunde zumindest im Ortsbereich an der Leine geführt werden.



## PROJEKT eE-TOUR ALLGÄU

Elektromobilität fürs Allgäu

Im Allgäu, einer Region mit typischer ländlicher Infrastruktur und einer bergigen Topographie, ist für Einheimische und Gäste die individuelle Mobilität von großer Bedeutung. Als größte zusammenhängende Tourismusregion Deutschlands hat das Allgäu zudem hohe Ansprüche an Umweltschutz und die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsangebote für die Gäste.

Mit dem Projekt eE-Tour Allgäu sollen die Möglichkeiten der Elektromobilität im Tourismus fürs Allgäu erforscht und realisiert werden. Darüber hinaus wird dem Aspekt der Umweltverträglichkeit durch die ausschließliche Verwendung von Strom aus regenerativen Energiequellen Rechnung getragen. Ein weiteres Ziel ist es, Elektromobilität im Tourismus zu einem Alleinstellungsmerkmal der Region werden zu lassen und somit die Attraktivität des Allgäus für anspruchsvolle, umweltbewusste Konsumenten aus dem Tourismus und dem Gesundheitssektor zu erhöhen.

Urlaubsgäste sollen Geschmack an innovativen, umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten finden und die Botschaft mit nach Hause nehmen: „Wir konnten es im Urlaub probieren. Wir können es auch zu Hause tun.“

### Das Allgäu eine von sieben Pilotregionen

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung wurde im April 2009 der Technologie-Wettbewerb „Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Elektromobilität“ entschieden. Die hohen Anforderungen, die das Allgäu und der Tourismus an die Technik der Elektromobilität stellen, haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vom Konzept des Allgäuer Projektes überzeugt. Aus diesem Grund wurde das Projekt eE-Tour Allgäu zu einem der sieben Sieger des Wettbewerbs gewählt. Ziel des BMWi ist es „Deutschland schnellstmöglichst zu einem Leitmarkt für Elektromobilität zu machen“. Bis September 2011 forscht das Projektteam eE-Tour Allgäu an neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Elektromobilität und unterstützt somit das Vorhaben des BMWi.

### Elektrofahrzeuge für viele Aufgaben

Eine Flotte von mehr als 50 unterschiedlichen Elektrofahrzeugen soll ab Mitte 2010 Touristen und Einheimischen im

Allgäu zur Miete/Carsharing angeboten werden. In Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsträgern (z.B. Hotels, Bergbahnen und Kommunen) wird ein breitgefächertes Angebot für Gäste in der Region geschaffen, damit sie das Allgäu mit Elektroautos, E-Rollern und E-Bikes erkunden können. Darüber hinaus werden in dem Pilotprojekt auch Einsatzmöglichkeiten der Elektrofahrzeuge im alltäglichen Gebrauch durch Einheimische, Unternehmen und Sozial Einrichtungen erprobt.

### Herausforderungen und Ziele

Um ein solches Projekt zu realisieren, gilt es, sich einer Vielzahl von Herausforderungen zu stellen. Neben dem Aufbau einer ausreichenden Ladeinfrastruktur mit öffentlichen und privaten Ladesäulen im Allgäu, bedarf es auch eines intelligenten und nutzerfreundlichen Flottenmanagements. Geschehen soll dies durch ein neu entwickeltes IKT-System (Car-Box & Mobilitätszentrale), welches den Fahrer sicher und zuverlässig an sein Ziel leitet.

Neben technischen Lösungen werden im Projekt auch zukunftsfähige Geschäftsmodelle und entsprechende Abrechnungssysteme entwickelt und getestet.

### Gemeinsam forschen

Ein Konsortium, bestehend aus acht Partnern (Hochschulen und Unternehmen), forscht gemeinsam zum Thema Elektromobilität. Forschungsschwerpunkte im Projekt eE-Tour Allgäu sind unter anderem:

- Auswerten der Fahrzeugdaten, Simulation von Fahrzeug- und Nutzermodellen
- Entwicklung von Algorithmen zur energie-/reichweitenoptimierten Routenplanung
- IKT basiertes Prognosesystem mit Risikobewertungsalgorithmen
- Teilnahme/Organisation von Messen, Kongressen, Publikationen, Foren zur Beschleunigung der Marktdurchdringung
- Netzintegration und Feldversuch mit Hybridtraktor (Pilotfahrzeug)
- Kooperationen und Erfahrungsaustausch mit in- und ausländischen Modellregionen



#### INFO:

Ansprechpartner:  
Energieversorgung  
Oberstdorf GmbH,  
Nebelhornstraße 51-53,  
87561 Oberstdorf,  
Telefon 08322/911-0,  
Telefax 08322/911-198,  
E-Mail: info@energie-  
versorgung-oberstdorf.de

## KAPELLENWEG IN RUBI WIRD ERNEUERT

Der Kapellenweg im Bereich der St.-Anna-Kapelle in Rubi wird komplett erneuert und gleichzeitig eine leistungsfähige Straßentwässerung erstellt. Auf Grund der fehlenden Oberflächentwässerung des Kapellenweges kommt es bei starken Regenfällen immer wieder zu Schäden am Mauerwerk der im Jahr 1643 erbauten St.-Anna-Kapelle.

Die Baumaßnahme ist zwischen 12. und 26. April terminiert. In dieser Zeit ist die Straße für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Fußgänger können die Baustelle jedoch passieren. Der landwirtschaftliche Verkehr wird während der Bauzeit über Reichenbach und den Burgeckleweg umgeleitet.



## ALPINE TRAINING CENTRE ERÖFFNET

Britische Armee verlegt Hauptquartier nach Oberstdorf

Bereits seit 1955 finden Lehrgänge britischer Soldaten in Oberstdorf statt. Seit Oktober 2001 bewohnen die Lehrgangsteilnehmer das Hubertushaus in der Fuggerstraße. Nach umfassender Modernisierung, An- und Ausbauten befindet sich nun das Hauptquartier, das Alpine Training Centre (ATC), im Zentrum von Oberstdorf. Am 8. März wurde das ATC mit „Pipes und Drums“ und Alphornklängen feierlich eröffnet. Zur Einweihung reisten illustre Gäste aus den Reihen der British Army nach Oberstdorf, so unter anderem der Befehlshaber des Unterstützungskommandos der britischen Streitkräfte in Deutschland, Major General Nick Caplin, Colonel David Eadie, Leiter der Adventure Training Group weltweit, und Colonel Sealy-Thompson, Leiter Adventure Training Group Germany.

Das Hubertushaus verfügt jetzt über 58 Betten und wird geleitet von Major Ken Sparkes.

Aktuell arbeiten 30 Militärs und 56 zivile Personen im neuen Hauptquartier.

Ziel des Alpine Training Centre ist es, britische Soldaten durch das Adventurous Training (erlebnisorientierte Ausbildung) für den aktiven Dienst zu schulen. Damit sollen Selbsterkenntnis, Führungseigenschaften, Initiative, Mut, Selbstvertrauen, Selbstdisziplin, physische Ausdauer und physische Belastbarkeit gesteigert werden.

Die britische Armee bildet jährlich etwa 10.000 britische Soldaten im Allgäu aus. Die Winterausbildung umfasst Ski alpin, Ski nordisch und Ski touring, die Sommerausbildung widmet sich dem Bergsteigen, Klettern, Trekking, Kajak fahren und Gleitschirmfliegen.



Hubertushaus

Bürgermeister Laurent O. Mies hieß die Britische Armee in Oberstdorf willkommen und freute sich, dass das Hauptquartier des Alpine Training Centres nun in Oberstdorf stationiert ist.



### BÜRGERINFORMATION DES MARKTES OBERSTDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die diesjährigen Ortsteilversammlungen finden wie folgt statt:

<b>Schöllang</b>	<b>Donnerstag, 06.05.2010</b> 20.00 Uhr, Alpengasthof Rank
<b>Rubi</b>	<b>Dienstag, 18.05.2010</b> 20.00 Uhr, Gasthof Almenhof
<b>Trettachtal</b>	<b>Dienstag, 08.06.2010</b> 20.00 Uhr, Gasthof Spielmannsau
<b>Reichenbach</b>	<b>Dienstag, 15.06.2010</b> 20.00 Uhr, Gasthof Das Wirtshaus
<b>Stillachtal</b>	<b>Dienstag, 22.06.2010</b> 20.00 Uhr, Hotel Birgsauer Hof
<b>Tiefenbach</b>	<b>Dienstag, 29.06.2010</b> 20.00 Uhr, Gasthof Alpenrose
<b>Reute/Jauchen/ Kornau</b>	<b>Mittwoch, 30.06.2010</b> 20.00 Uhr, Café Seeweg, Kornau Wanne

## „MACH DIR EIN BILD VOM KLIMA!“

40. Internationaler Jugendwettbewerb

Auch in diesem Jahr führte die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG wieder ihren Malwettbewerb durch. Unter dem Motto „Mach dir ein Bild vom Klima“ fertigten Schülerinnen und Schüler aus den Schulen unserer Region knapp 6.300 Arbeiten rund ums Thema Klimawandel und Klimaschutz an. Die lustigen, humorvollen und teils auch sehr künstlerischen Gewinnerbilder wurden dann am Donnerstag, 25. Februar 2010, mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Unter anderem beteiligten sich auch die Grundschule Oberstdorf, die Hauptschule Oberstdorf und das Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium. Besonders erfreulich sind die Platzierungen des kreativen Geschwisterpaares Sofie (3. Platz 7./8. Klasse) und Karoline (4. Platz 9. Klasse) Imminger, die das Gymnasium in Oberstdorf besuchen, sowie der 3. Platz von Robin Dürrwächter in der Altersklasse 12. + 13. Klasse. Robin wohnt in Oberstdorf, besucht aber die Kollegstufe des Gymnasiums in Sonthofen. Zahlreiche andere Schüler aus Oberstdorf gewannen attraktive Sachpreise.

Die Sieger der unteren Jahrgangsstufen erhielten bei der Siegerehrung eine Einladung zu einer Sonderveranstaltung des Circus Krone in München. Die Bilder, die die Plätze 1 bis 3 belegen, werden zur Landesjury nach München weitergegeben und mit etwas Glück landen diese vielleicht auch dort auf den vorderen Plätzen. Im Rahmen des Jugendwettbewerbs erhalten alle teilnehmenden Schulen von der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG ein finanzielles Sponsorings. In 2010 werden somit insgesamt fast 16.500 € an Spenden vergeben.



Karoline Imminger – „Zurück zum Urknall“



Robin Dürrwächter – „Die Welt in deinen Augen“



Sofie Imminger – „Wenn Fahrräder Schätze sind“

## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

6. April	14.30 Uhr	<b>Kolpinghaus</b> Kaffeetreff VdK
14. April	14.00 Uhr	<b>Gasthof Engel, Schöllang</b> Seniorenachmittag BRK
15. April	14.30 Uhr	<b>Johannisheim</b> Seniorenachmittag CSU-Frauenunion

Jeweils donnerstags, ab 9.30 Uhr, veranstalten die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche.

Das Soziale Bürgerbüro der Marktgemeinde Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30–16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

## OBERSTDORF AKTIV E.V. INFORMIERT

OBERSTDORF  
Aktiv

Das Ende 2008 veröffentlichte Einzelhandelsgutachten verzeichnet für Oberstdorf 232 Einzelhandelsbetriebe. Bei 175 Betrieben im Kernort wurden dabei 93 verschiedene Öffnungszeitenmodelle festgestellt. Dieses für den Kunden undurchschaubare Durcheinander zu verbessern, sieht Oberstdorf aktiv als eine der wichtigsten Hausaufgaben für den Oberstdorfer Einzelhandel an. Vordringlich sind dabei die durchgehende Öffnung über Mittag, der Samstagnachmittag und die verkaufsoffenen Sonntage.

Eine Kernöffnungszeit von 10.00 bis 18.00 Uhr an den Werktagen und bis 16.00 Uhr an den Samstagen, wenigstens in der Zeit von Weihnachten bis Ostern und vom 15. Juli bis 15. November, ist für Oberstdorf aktiv das Minimalziel, das erreicht werden muss, um das tolle Oberstdorfer Einzelhandelsangebot auch richtig zur Geltung zu bringen. Die grundsätzlich hervorragende Struktur der vielen, oft eigentümergeführten Betriebe macht hier viel persönliche Überzeugungsarbeit notwendig.

Sehr differenziert ist die Diskussion über die verkaufsoffenen Sonntage, die spezielle Attraktionen voraussetzen, um überhaupt genehmigungsfähig zu sein. Fest steht, dass die Organisation solcher Sonntage sehr viel Zeit und Geld in Anspruch nimmt, die Mehrheit der teilnehmenden Betriebe ihr Mitwirken aber als Werbung für den Einkaufsstandort Oberstdorf und nicht mit einem Mehrertrag verbuchen

müssen. Abgesehen davon ist es auch für die Organisatoren unerfreulich, wenn im Nachgang viele Betriebe an ihren kleinen Beitrag zur Finanzierung erinnert werden müssen, bzw. ihn sogar verweigern. Es gibt deshalb einige Stimmen, die eine Abschaffung der verkaufsoffenen Sonntage bei uns für richtig halten.

Andererseits sind unsere reiseerfahrenen Gäste gewohnt, dass sie in ihrem Urlaubsort am Sonntag einkaufen können. Ob im Winter in Österreich, der Schweiz oder Frankreich oder im Sommer in Spanien, Italien oder der Türkei. Für den Oberstdorfer Einzelhandel wird das ganz besonders an den Hochsaisontagen zwischen Weihnachten und Silvester in der direkten Konkurrenz zum Kleinwalsertal sehr deutlich. Die herausragende Struktur unseres Einzelhandels ist natürlich aus dem touristischen Potenzial des Ortskerns erwachsen und wir werden sie nur erhalten können, wenn wir dieses Potenzial auch nutzen können. Dies gilt nicht nur in der heutigen Zeit mit rückläufigen Konsumausgaben. So kann z. B. an eine Öffnung ohne spezielle Aktionen an maximal zehn Sonn- und Feiertagen des Jahres in der Hochsaison gedacht werden. Die Wünsche der Kunden, also Oberstdorfer und Gästen, sind für Oberstdorf aktiv wichtig, wir werden deshalb in Läden und Vermieterbetrieben diese Meinung abfragen, um ein Meinungsbild zu bekommen, auf dem wir die Zielrichtung unserer weiteren Arbeit aufbauen können.

## FRAUENUNION SPENDET BÜCHERSHECKS FÜR KINDER

Bereits im Februar übergab die Vorsitzende der CSU-Frauenunion Oberstdorf, Anna Thies, den fünf örtlichen Kindergärten Bücherschecks. Die Kindergartenleiterinnen bzw. -stellvertreterin nahmen die großzügige Spende dankbar an. Mit dem Verkauf von selbstgebackenen Kuchen sammeln die rührigen Damen der Frauenunion Geld, um Bedürftige, wie zum Beispiel die betroffenen Familien beim Brand im Ortszentrum im Dezember vergangenen Jahres, zu unter-

stützen. Die 32 Mitglieder zählende Ortsgruppe befasst sich hauptsächlich mit sozialen Fragen und veranstaltet unter anderem Senioren-Nachmittage und Ausflüge mit den Bewohnern der Oberstdorfer Seniorenheime. Am 15. April gestaltet die Frauenunion wieder eine Seniorenveranstaltung im Johannisheim. Bereichert wird der Nachmittag durch einen Filmbeitrag von Alfred Milz. Beginn ist um 14.30 Uhr.



Von links: Anna Thies, Vorsitzende Frauenunion, Lisa Steinle, Leiterin Kindergarten St. Elisabeth, Martina Wind, stellv. Leiterin Kindergarten St. Barbara, Anett Kömmling, Leiterin Kinderhaus St. Nikolaus und Schwester Rita Niedermaier, Leiterin Kindergarten St. Martin. Die Leiterin des Kindergarten St. Michael, Martina Kost, fehlt auf dem Foto.

### WUSSTEN SIE SCHON?

Die CSU-Frauenunion ist eine Arbeitsgruppe der CSU. Die Mitglieder setzen sich für Ehe und Familie ein und fördern die Anerkennung des Ehrenamtes. Der Wertevermittlung und der Förderung der Zivilcourage gilt ein besonderes Anliegen. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, fordert die Frauenunion flexible Arbeitszeitmodelle für Frauen. Die Vereinigung unterstützt ihre Kandidatinnen bei den kommenden Kommunalwahlen und möchte das Interesse von Frauen an politischen Themen steigern. Die Oberstdorfer Frauenunion trifft sich jeden 1. Mittwoch des Monats, der Treffpunkt wird in der Tagespresse bekannt gegeben. Kontakt:

Frau Anna Thies, Fuggerstr. 7b, Oberstdorf, Tel. 08322/3227.

Weitere Informationen unter:

<http://www.fu-bayern.de/ov-oberstdorf>

## JESUS MIT DER GARTENSCHAUFEL

Das Bild im Domkreuzgang von Brixen (Südtirol) schildert uns eine der schönsten Ostergeschichten: vom Auferstandenen und Maria von Magdala. Sie war mit den übrigen Frauen zum Grab Christi geeilt, um den Leichnam Jesu zu salben; doch das Grab war leer! Jetzt ist sie voller Trauer und sagt: „Man hat meinen Herrn weggenommen!“ Da sieht sie jemand kommen. Sie meint, es sei der Friedhofsgärtner und sagt: „Wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen!“ Unerschrocken, ganz anders als die Jünger Jesu, die sich aus Furcht hinter verschlossenen Türen aufhielten, will Maria von Magdala um Jesus trauern. Doch der vermeintliche Gärtner spricht sie mit ihrem Namen an: „Maria!“ Diese Stimme ist ihr vertraut! Es ist Jesu Stimme, die Stimme des Tot geglaubten. Was eigentlich gar nicht sein kann, ist österliche Wirklichkeit: Jesus, der am Kreuz gestorben und ins Grab gelegt worden

war, Er lebt! – Jetzt will sie ihn nicht mehr hergeben, doch Jesus sagt: „Halt mich nicht fest, ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Du aber geh und verkünde es den Jüngern!“ Maria von Magdala wird vom Auferstandenen zu den Jüngern geschickt, weil sie die wichtigste Botschaft überbringen soll: „Ich habe den Herrn gesehen!“ So wird sie zur Apostolin der Apostel und zur ersten Kündlerin der Osterbotschaft. – Das Salbölgefäß und die Gartenschaufel, das sind zwei ungewöhnliche österliche Zeichen. Wie das Osterlamm und das Osterei künden sie vom Leiden und Sterben Jesu, von seiner Grablegung und von seinem Ostersieg.

Gottes Segen zum Osterfest!

Ihr Pfarrer Peter Guggenberger



## GOTTESDIENSTE AN OSTERN

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist in Oberstdorf

### Samstag, 3.4. – KARSAMSTAG –

#### Stilles Gedenken des toten Heilands im Grab

- 8.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Laudes, Aussetzung des Allerheiligsten im Heiligen Grab, tagsüber stille Anbetung
- 18.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Vesper, Einsetzung
- 20.00 Uhr Osternachtfeier in Tiefenbach
- 20.30 Uhr Osternachtfeier in Schöllang

### Sonntag, 4.4. – OSTERSONNTAG –

#### Hochfest der Auferstehung des Herrn

In allen Gottesdiensten werden die Osterspeisen gesegnet.

- 5.00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier
- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Festgottesdienst (Chor: Missa in C KV 259 von W. A. Mozart)
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

### Montag, 5.4. – OSTERMONTAG

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

- 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern
- 19.00 Uhr Festgottesdienst (Chorsätze)
- 19.30 Uhr Birgsau: Hl. Messe

### Sonntag, 11.4. – 2. SONNTAG DER OSTERZEIT –

#### Fest der Erstkommunion

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Am „Weißen Sonntag“, 11. April, jeweils um 9.30 Uhr, feiern die drei Oberstdorfer Pfarrgemeinden das Fest der Erstkommunion. In Oberstdorf sind es 37 Kinder, in Schöllang sieben und in Tiefenbach drei Kinder, die an diesem Tag zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen.

Die Kinder aus Schöllang feiern bereits um 14.30 Uhr in der Kapelle in Reichenbach die Dankandacht, während sich die Erstkommunionkinder von Oberstdorf und Tiefenbach um 17 Uhr in der Oberstdorfer Pfarrkirche zur gemeinsamen Dankandacht treffen.



## KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Vorträge zu „Arrigo Wittler“ von Wilhelm Geierstanger am Samstag, 17. April, Dienstag, 27. April und Freitag, 7. Mai, jeweils 20 Uhr.  
Die Ausstellung Arrigo Wittler ist zu sehen vom 27. März bis 16. Mai 2010, Donnerstag bis Sonntag, von 15 bis 18 Uhr.  
Ostermontag geöffnet, 15 bis 18 Uhr.



## GOTTESDIENSTE AN OSTERN

Evangelische Christuskirche



Wir laden Sie herzlich ein zu Gottesdiensten mit ganz unterschiedlichem Charakter:

### Feier der Osternacht

Für manche gehört dieser Gottesdienst, den wir am Ostersonntag in diesem Jahr um 5.15 Uhr feiern, zum Eindrucksvollsten überhaupt. Vom Karfreitag herkommend lassen wir die Dunkelheit zunächst noch auf uns wirken. Aber dann werden wir miterleben, wie sich das Licht gegenüber der Finsternis als stärker erweist und das Leben sich mächtiger als der Tod zeigt. Zum Osterfest wurde traditionell getauft. Nicht von ungefähr: Wer getauft ist, ist nicht mehr den Mächten der Finsternis ausgeliefert, sondern ist ein Kind des Lichts. Schön, wenn wir – wie in diesem Jahr – die Taufe eines neuen, kleinen Christenmenschen in der Osternacht miterleben können. Zum Abschluss der Osternacht feiern wir das neu geschenkte Leben im gemeinsamen Mahl des Lebendigen.

Im Anschluss daran laden wir Sie wieder zum gemeinsamen

Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein – herzlich willkommen!

### Familienfreundlicher Gottesdienst am Ostersonntag

Wer sich mit dem frühen Aufstehen schwer tut, aber dennoch gerne am Ostersonntag die Kirche besucht, kann dies um 10 Uhr tun. Dann wartet nämlich ein familienfreundlicher Gottesdienst auf Sie. Kinder – aber freilich nicht nur sie – sind besonders willkommen!

### Traditioneller Gottesdienst am Ostermontag

Wenn Sie einen klassisch gestalteten Gottesdienst besuchen wollen, haben Sie dazu die Gelegenheit am zweiten Ostertag zur gewohnten Zeit um 10 Uhr. Auch dazu herzliche Einladung!

Wir wünschen Ihnen ein freudiges, gesegnetes Osterfest!

Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer



## MITTELALTERLICHE BURGEN

Neuer Raum im Oberstdorfer Heimatmuseum eingeweiht

### INFO:

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag,  
10 bis 12 Uhr und

14 bis 17 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen  
bei Regenwetter wie  
werktags geöffnet.

Mit einer kleinen Feier weihte der Museumsverein am Mittwoch, 10. März, den neu gestalteten Burgenraum im Heimatmuseum ein. Dieser entstand in den letzten Wochen im ehemaligen Schützenraum durch die Museumspfleger Karl Schädler und Fritz Schlachter sowie dem Vorstandsmitglied Werner Griesche. Hier befinden sich jetzt die von Otto Simbeck liebevoll gestalteten Burgenmodelle. Bisher waren die Modelle nur bei einer Ausstellung im Museum Hofmühle in Immenstadt zu sehen und fristeten im Depot des Museums ein unverdientes Schattendasein!

Das Ehrenmitglied des Heimatmuseum Oberstdorf e.V., Otto Simbeck, ein gelernter Holzschnitzer und Maurer, hatte vor vielen Jahren Burgen aus der Umgebung rekonstruiert.

Schon früh interessierte er sich für das mittelalterliche Allgäu. Damals begann Otto Simbeck, die im Raum aufgehängten Wappen der jeweiligen Allgäuer Burgherren und Geschlechter nach Vorlagen originalgetreu zu schnitzen. Später entstanden dann über einen Zeitraum von zehn Jahren insgesamt 13 imposante, bis ins Detail ausgearbeitete und gründlich recherchierte Burgmodelle im Maßstab 1:50. Unter anderem sind die Burgen Burgberg, Fluhenstein, Laubenbergstein, Langenegg, Werdenstein, Rothenfels, Hugofels, Rettenberg, Ettensberg und Rauhaubenberg ausgestellt. Die Burg Laubenberg wanderte bei der Ausstellung „4000 Jahre Sicherheit“ innerhalb der Jahre 2005 und 2006 durch ganz Deutschland.



Ausschnitt aus der Ausstellung



Von links: Otto Simbeck, Fritz Schlachter, Werner Griesche und Karl Schädler bei der Einweihung

## MUSIK OHNE GRENZEN IN OBERSTDORF



Im Rahmen des 3. Internationalen Oberstdorfer Musikwettbewerbs finden vom 23. bis zum 25. April 2010 wieder hervorragende Konzerte und Wettbewerbe statt. Planung und Durchführung liegen bei der kommunalen Musikschule Oberstdorf. Hauptsponsor ist die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG.

Der Festabend des Volksmusikwettbewerbs beginnt am 23. April um 20 Uhr im Oberstdorf Haus. Hier treffen sich Gesangsgruppen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Gastgeber ist der Trachtenverein Oberstdorf, der in Zusammenarbeit mit der Jodlergruppe Oberstdorf internationale Gesangsgruppen präsentiert. Mit dabei sind unter anderem das Jodelerzett Speerschütz, die Solojodlerinnen Jenny Piras und Rita Grab, der Jodelclub „Echo vom Bodensee“, das Bergler Chörle sowie das Gesangsduo Iris und Johann und die Jodlergruppe Oberstdorf. Es spielen die mehrfach ausgezeichneten Ensembles, Breitachtaler Kierbemuseg und die Uth Buebe.

Auch mit dabei sind die Plattler und die Historische Trachtengruppe des Trachtenvereins Oberstdorf. Durch das Programm führt Seppi Dornach.

Der Eintritt beträgt 8,- Euro. Karten im Vorverkauf, Tourist-Info, Tel. 08322/700-290, und an der Abendkasse. Am 24. April beginnen ab 9 Uhr die Wettbewerbe Volksmusik (ausgeschrieben für das bodenständige Volks- und

Jodellied) und Klassik (ausgeschrieben für das Fach Flöte). Der Klassikwettbewerb wendet sich international an Musikstudenten und Berufsmusiker. Altersgrenze 30 Jahre. Herausragende junge Flötisten präsentieren sich der Jury unter Vorsitz von Professor Eckart Haupt (Soloflötist der Semper Oper in Dresden). Um 19 Uhr beginnen im Oberstdorf Haus die Siegerehrung und das Abschlusskonzert „Klassik“.

Die Siegerehrung und das Abschlusskonzert des Volksmusikwettbewerbs finden um 18 Uhr im Oberstdorf Haus statt. Sämtliche Wertungsspiele sowie Siegerehrungen mit Abschlusskonzert sind öffentlich, Eintritt frei.

Das Oberstdorfer Flötenquartett stellt sich mit einem Konzert um 20.30 Uhr im Restaurant „Maximilians“ vor.

Am Sonntag, 25. April, präsentiert in einer Matinee um 11 Uhr im Oberstdorf Haus, das Oberstdorfer Flötenquartett unter Leitung von Michael Frank Meier, Highlights der klassischen Flötenliteratur.

Um 11 Uhr wird in der Pfarrkirche Oberstdorf ein Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Naturjodlergruppe Stein (Appenzell) und der Jodlergruppe Oberstdorf.

Um 14 Uhr findet im Oberstdorf Haus die Abschlussveranstaltung für den Bereich Volksmusik statt. Hier präsentieren einheimische Solisten und Gruppen, wie der „Trachtengesang“, Volksmusik aus Oberstdorf.



### FREITAGSKONZERTE

#### DER KOMMUNALEN MUSIKSCHULE OBERSTDORF VDM

Spielorte sind das Oberstdorf Haus, die Alpenrose in Tiefenbach und der Schelchwangsaal in Schöllang. Beginn jeweils 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit den Trachtenvereinen Oberstdorf, Tiefenbach und Schöllang, den Musikkapellen Oberstdorf und Schöllang sowie den Jodlergruppen Oberstdorf und Tiefenbach, bietet die Kommunale Musikschule ein abwechslungsreiches Programm.

**9. April Oberstdorf Haus** Hörnertrio aus Bolsterlang / Stubenmusik „Mir Vier“ / Gesangsduo Agnes und Lucia / Harfenistin Johanna Lipp / Plattlergruppe / Trachtenverein Oberstdorf

**16. April Tiefenbach** Gitarrenwerke aus fünf Jahrhunderten: Katharina Robl und Natascha Klaus, Sabrina und Nadine Tauscher, Josephin Schädl, Johann Sehrwind, Evelyn und Kathrin Kienle, Leo Heidweiler

## OSTERKONZERT DER MUSIKKAPELLE SCHÖLLANG

Auch in diesem Jahr lädt die Musikkapelle Schöllang wieder zum Osterkonzert am Ostersonntag um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Schöllang ein.

Dirigent Martin Köberle und die mittlerweile 50 Musikerinnen und Musiker haben in den vergangenen Wochen wiederum ein breitgefächertes Programm einstudiert. Neben Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart, werden auch Popballaden und alpenländische Melodien zu hören sein.

Der Eintritt ist frei.



Musikkapelle Schöllang

## „18! VOLLENDET“

Oberstdorfer Musiksommer ist volljährig

Das Geburtstagskind verteilte Geschenke an seine Gäste. Der Oberstdorfer Musiksommer ist volljährig geworden und hatte darum Weggefährten und Begleiter in dieser langen Zeit bis zum Erwachsenwerden zum Konzert „18!vollendet“ geladen. Die Geburtstagsparty bot kammermusikalischen Hochgenuss mit den Dozenten Eckhard Fischer und Peter Buck sowie den „Jugendmeistern“ Anne Thormann, Byol Kang und Martin Klett und das gesellige Beisammensein von Menschen, die in den vergangenen 18 Jahren zu Freunden geworden sind. Ein musikalisches Fest zum 18. Wiegenfest, das an die Geburt ebenso erinnerte wie an die Entwicklung zum flotten Teenager mit der Lust an der Ausweitung des Aktionsradius und das die Neugier weckte auf das 18. Internationale Klassikfestival, das vom 30. Juli bis 19. August in einer „Liaison aus Kultur und Natur“ die Tore öffnet.



## OSTERTANZ UND MAIFEST

Veranstaltungen des GTEV Breitachtaler Tiefenbach

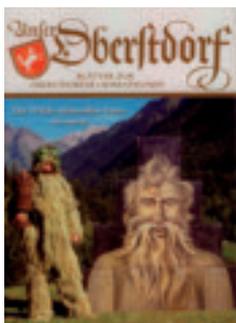
Zum Ostertanz in Tiefenbach lädt der GTEV Breitachtaler am Sonntag, 4. April 2010, in das Gasthaus Alpenrose ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Maifest feiern die Tiefenbacher am Samstag, 1. Mai. Los geht's um 10.00 Uhr am Rathaus mit der Aufstellung des

Maibaums. Mit Musik und Auftritten des Trachtenvereins unterhalten die Breitachtaler Einheimische und Gäste. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei einem extra Kinderprogramm haben auch die Kleinen viel Spaß beim Maifest.

## „UNSER OBERSTDORF“

Neuaufgabe des Sonderheftes „Der Wilde-Männndles-Tanz“



Rechtzeitig zum Wilde-Männndles-Jahr hat der Verschönerungsverein Oberstdorf e.V. die vierte Auflage des Sonderheftes „Der Wilde-Männndles-Tanz“ herausgebracht.

Das Sonderheft stammt aus der Feder von Anton Köcheler. Werner Griesche und Hans Schraudolf überarbeiteten die Ausgabe und ergänzten sie mit Farbbildern.

Das Sonderheft ist im örtlichen Buchhandel und im Oberstdorfer Heimatmuseum zum Preis von 7 Euro erhältlich.

### WUSSTEN SIE SCHON?

Der Verschönerungsverein Oberstdorf e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zum Erhalt der Oberstdorfer Kultur und zur Verschönerung unseres Ortes. Er unterstützt und fördert die Belange der Landschafts- und Heimatpflege sowie des Umweltschutzes insbesondere, aber nicht ausschließlich, mit der Durchführung bzw. Unterstützung von Wiederaufforstungsmaßnahmen, Erhaltung und Pflege der Alpwegen und Erhaltung und Pflege von Geschichte, Mundart und Brauchtum Oberstdorfs.

Weitere Informationen unter:

<http://www.verschoenungsverein-oberstdorf.de/>

## GUTE LEISTUNGEN BEIM EISKUNSTLAUF-DEUTSCHLANDPOKAL

Beim Eiskunstlauf-Deutschlandpokal in Oberstdorf gewann der deutsche Vizemeister Peter Liebers vor Philipp Tischendorf, der in Oberstdorf trainiert. Nach dem Kurzprogramm lag noch Franz Streubel vom EC Oberstdorf an zweiter Position, die er aber in der Kür nicht halten konnte. Bei diesem Wettbewerb ging es aber auch für einige Läuferinnen des EC Oberstdorf um den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Dabei waren sie in der Juniorenklasse sehr erfolgreich, denn vier konnten sich für die Meisterklasse

qualifizieren, allen voran Jessica Füssinger, die die Gesamtwertung gewann. Ebenfalls qualifiziert haben sich Jennifer Urban, Isabelle Glaser und Kavita Lorenz.

In der Nachwuchsklasse erstritten sich den Aufstieg in die Juniorenklasse Manuel Leitner, sowie die beiden Mädchen Daria Tsybarevich und Amani Fancy. In der Nachwuchsklasse Paarlauf belegten Katharina Lesser und Konrad Hocker-Scholler einen sehr guten zweiten Platz.



## OBERSTDORFER SHORTTRACKER INTERNATIONAL GUT IM EINSATZ

Bei verschiedenen internationalen Shorttrack-Wettbewerben zeigten sich die jungen Aktiven des EC Oberstdorf von der besten Seite.

Maximilian Redlich wurde in Grafing bei der Deutschen Shorttrack-Meisterschaft der Junioren über 500 m Vizemeister in der Altersklasse Junioren C. Im Finale wurde er nur knapp vom Dresdener Christoph Schubert geschlagen. Im Mehrkampf bekam Maximilian Redlich die Bronze-Medaille. Elisabeth Redlich belegte den 14. Platz in der Altersklasse Novice Girls, Sophia Echtler wurde in der gleichen Altersklasse 19. Luca Löffler kam in der Altersklasse Novice Boys auf den achten Platz.

Efi Papakonstanti wurde bei der Junior Future Trophy in Budapest/Ungarn nach zwei dritten Plätzen über 1500 m und 500 m und einem fünften Platz über 1000 m hervorragende Vierte in der Gesamtwertung. In der Staffel lief sie mit für Deutschland auf Rang zwei. Die Junior Future Trophy ist die „inoffizielle“ EM der Junioren. Es qualifizieren sich jeweils aus den Rennserien Star Class (West-Europa) und Danubia Cup (Ost-Europa) aus jeder Altersklasse, ab Kat. D, die acht Besten für dieses Finale. Efi Papakonstanti war zugleich die beste deutsche Starterin.

Zum dritten Mal fanden in der Münchner Olympia-Eishalle die Shorttrack Junior Challenge statt. Fast 150 jugendliche Teilnehmer aus sieben europäischen Ländern nahmen an der zweitägigen Veranstaltung teil. In den spannenden K.-o.-Rennen der verschiedensten Distanzen erzielten die Oberstdorfer Shorttracker auf höchstem Niveau hervorragende Platzierungen, in teilweise Starterfeldern von 35 Sportler/-innen.

In der Klasse „Boys Kids on Ice“ wurde Valentin Schwendinger Dritter, Robin Tenzer Fünfter. In der Klasse „Girls Novice“ lief Elisabeth Redlich auf Platz zwölf, die anderen Oberstdorfer erreichten die Plätze 26. Sophia Echtler, Michelle Tauscher 30. und Verena Schröppel 33. In der Klasse „Boys Novice“ wurde Luca Löffler Sechster. Bei den „Ladys Junior C“ erzielte Lucia Heller den zehnten Platz. Bei den „Men Junior C“ erreichte Max Redlich den dritten Rang. In der Klasse „Ladys Junior A“ wurde Efi Papakonstanti Vierte. Bei den „Senior Men“ konnte sich Christoph Milz auf

Rang zwei platzieren, der sogar vorher mit der hervorragenden 1000 m Zeit (1:28,72) von sich reden machte.

Der Sportivi Ghiaccio Trento hatte einen internationalen Shorttrack-Wettkampf organisiert, bei dem fast 150 Starter aus 22 Clubs teilnahmen.

Aus Oberstdorf waren Luca Löffler (11 Jahre) und Valentin Schwendinger (9 Jahre) angereist, die dem ECO und ihrem Trainer Joachim Knöckel sowie Co-Trainer Philipp Deppisch in acht bzw. neun harten Kämpfen hervorragende Platzierungen bescherten.

Luca Löffler erreichte in seiner Altersklasse das Superfinale und erlief sich inmitten harter Konkurrenz den sechsten Platz, wie auch in der Gesamtwertung den gleichen Rang. Auch Valentin Schwendinger startete in seiner Altersklasse im Superfinale und belegte letztendlich hier, wie auch in der Gesamtwertung den hervorragenden dritten Platz und musste sich nur einem slowakischen wie einem italienischen Sportler geschlagen geben.



Efi Papakonstanti in Aktion



Luca Löffler



## EINLADUNG ZU JUGENDTRACHTENPROBEN

Der Gebirgsstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V. lädt alle Fehla und Buebe im Alter von vier bis vierzehn Jahren, die Spaß und Interesse am Brauchtum haben, zu den Jugendproben ein.

### Jugendplattlergruppe:

Ab 22. März 2010 jeden Montag, ab 18.15 Uhr, in der Oybele-Festhalle.

Für Informationen stehen Jule Schleich, Tel. 0151/19484028, und Dennis Boxler, Tel. 0160/99197803, zur Verfügung.



### Historische Jugendgruppe:

Ab 24. März 2010 jeden Mittwoch in der Oybele-Festhalle.

Von 18 bis 19 Uhr alle Kinder von 4–12 Jahren und von 19 bis 20 Uhr alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Auskünfte dazu gibt Mathias Häckelsmiller, Tel. 0171/8865340.



## DIE BESTEUERUNG GEMEINNÜTZIGER VEREINE

### Vortragsveranstaltung

Eine Vortragsveranstaltung mit dem Titel „Die Besteuerung gemeinnütziger Vereine“ führt die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit / Thomas-Dehler-Stiftung, Regionalbüro München, Rindermarkt 6, 80331 München, durch.

Interessant ist der kostenlose Vortrag insbesondere für die Vorstände von Vereinen.

Als Referent konnte der Steueramtsrat Gerhardt Eichhorst vom Finanzamt Kempten gewonnen werden.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. April 2010, um 19.00 Uhr im Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14, 87527 Sonnhofen, statt. Der Eintritt ist frei.

## LANGLAUF-CLUBMEISTER ERMITTELT

Auf große Resonanz stieß bei den Schülern der Jahrgänge 1995 bis 2004 die Langlauf-Clubmeisterschaft des Skiclub Oberstdorf. Fast 100 Nachwuchssportler gingen im Langlaufstadion im Ried an den Start, liefen ihre Wettbewerbe in freier Technik je nach Altersklasse 1,0, 1,5 oder 3,0 Kilometer. Die Clubmeister hießen am Ende Hannah Heckmair und Tobias Steiner. Sie hatten sich mit Tagesbestzeiten in ihrem Jahrgang S 14 deutlich gegen die Konkurrenz behauptet. Ergebnisse: Schüler 6/7 m: 1. Mathias Bauer, 2. Felix Schula, 3. Sebastian Birker. S 6/7 w: Judith Rapp, 2. Fanny Thannheimer, 3. Sofia Ess. S 8/9 m: 1. Pius Rapp, 2. Ben Tenzer, 3. Kilian Steiner. S 8/9 w: 1. Franziska Kasapis, 2. Franziska Bertold, 3. Germana Thannheimer. S 10/11 m: 1. Pius Huber, 2. Wendel Thannheimer, 3. Felix Urluab. S 11/12 w: 1. Katharina Brutscher, 2. Lea Heckmair, 3. Mina Thannheimer. S 12/13 m: 1. Johannes Bietsch, 2. Alex Titscher, 3. Johannes Hofmann. S 12/13 w: Verena Maierhofer, 2. Coletta Rydzek,

3. Lilli Thannheimer. S 14/15 m: 1. Tobias Steiner, 2. Thomas Spötzl, 3. Mathias Math. S 14/15 w: 1. Hannah Heckmair, 2. Julia Titscher, 3. Johanna Holzmann.



Schüler-Clubmeister des SC Oberstdorf im Langlauf wurden Tobias Steiner und Hannah Heckmair

## OBERSTDORFER TEAM GEWINNT GEIGER-CUP

Nach dem letzten von fünf Einzelwettbewerben stehen die Gesamtsieger im Geigercup fest. Zwei Slalom- und drei Riesenslalom-Bewerbe gingen in die Gesamtwertung der Rennserie für den alpinen Skinachwuchs der Zehn- bis 18-Jährigen im Oberallgäu ein. Während alle Vereine bei sämtlichen Rennen starke Einzelsportler präsentierten, sammelte der Skiclub Oberstdorf mit einer geschlossenen Teamleistung die meisten Punkte und war am Ende Sieger in der Mannschaftswertung vor dem SV Hindelang und dem SC Fischen. Andreas Kamarys gewann die Gesamtwertung in der Klasse S 12 m, Andrea Geiger in der J 16-18 w. Felix Urlaub (S 10) und Markus Köcheler (S 14) siegten im letzten Rennen der Saison. Laura Alt wurde Zweite in Jahrgang S 12 w. Johanna Holzmann (S 14) landete ebenso auf dem 3. Platz wie Ludwig Schraudolf und Vera Burger (beide J 16-18).

Einzelrennen:

S 10 w / S 10 m: 1. Felix Urlaub; S 12 w: 2. Laura Alt; S 14 w: 3. Johanna Holzmann; S 14 m: 1. Markus Köcheler; Jugend w: 3. Vera Burger; Jugend m: 3. Ludwig Schraudolf.

Gesamtwertung:

S 10 m: 2. Felix Urlaub; S 12 m: 1. Andreas Kamarys; Jugend w: 1. Andrea Geiger, 3. Vera Burger; Jugend m: 2. Ludwig Schraudolf.



Die gesamte Alpin-Mannschaft des SC Oberstdorf



## ZWEI TITEL FÜR VERA BURGER

Gleich zwei Titel holte sich Vera Burger bei den Alpinen Clubmeisterschaften der Erwachsenen im Skiclub Oberstdorf. Die 16-Jährige wurde sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom Erste bei den Damen. Bei den Herren siegte im Slalom Sebastian Holzmann, im Riesenslalom Hansi Lipp. Im Langlauf hatte bei den Damen auf der Strecke über 3 km Martina Kiesel die Nase vorn. In der Herrenklasse über 4,5 km gewann Martin Braxmair. Bei der Clubmeisterschaft im Skispringen gab es zwei Sieger: Otto Schall und Pirmin Joas setzten sich mit gleicher Punktzahl an die Spitze der Herrenkonkurrenz. Bei den Damen landete Andrea Geiger auf dem ersten Platz.

Ergebnisse:

Slalom w: 1. Vera Burger, 2. Claudia Heil, 3. Monika Berwein-Schmid; m: 1. Sebastian Holzmann, 2. Ludwig Schraudolf, 3. Hansi Lipp.

Riesenslalom w: 1. Vera Burger, 2. Katja Menz, 3. Monika Berwein-Schmid; m: 1. Hansi Lipp, 2. Daniel Schmid, 3. Roman Berktold.

Langlauf w: 1. Martina Kiesel, 2. Katja Rapp, 3. Lucia Anger; m: 1. Martin Braxmair, 2. Magnus Kiesel, 3. Michl Heckmair.

Skispringen w: 1. Andrea Geiger, 2. Lucia Anger, 3. Vera Burger; m: 1. Otto Schall und Pirmin Joas, 3. Hansi Lipp.



Vera Burger und Sebastian Holzmann



Bei der Siegerehrung (von links): Sportwart Alpin Florian Fischer, Vera Burger, Hansi Lipp und SCO-Vorsitzender Josef Geiger



## VIEL INVESTIERT INS SCHÜTZENHAUS

Generalversammlung der Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557

Zur Generalversammlung der Oberstdorfer Schützen begrüßte 1. Schützenmeister Christian Raps zahlreiche Mitglieder sowie den 3. Bürgermeister Anton Huber und Sportreferent Peter Titzler.

Durch den Pächterwechsel im Frühjahr 2009 standen im Schützenhaus umfangreiche Renovierungsmaßnahmen an. Die Gästezimmer wurden mit neuen Teppichböden und Möbeln ausgestattet. Zwei Bäder wurden erneuert und im Treppenhaus waren Belags- und Malerarbeiten erforderlich. Die Küche bekam eine neue Kühlzelle und im Keller wurden neue Metalltüren eingebaut. Im Herbst 2009 wurde in der Kegelbahn eine neue Flächen-Deckenheizung eingebaut. Die Kosten für beide Baumaßnahmen betragen 62.000 €, plus der Eigenleistungen vieler Mitglieder.

Bei den Teil-Neuwahlen wurden im Amt bestätigt: 2. Schützenmeister Hans-Christoph von Linstow, Schatzmeister Marc Horle, Schriftführerin Hanni Beranek, 1. Schießleiterin KK Rosemarie Beranek, 2. Schießleiter LG Jürgen Zint, 3. Schießleiter LG Rudolf Willmann, 1. Fähnrich Franz Kuhn, 2. Fahnenbegleiter Hubert Bertold und 3. Fahnenbegleiter Rudolf Willmann.

Der langjährige 1. Fahnenbegleiter Seppl Rietzler wurde zum Ehren-Fahnenbegleiter ernannt. Neuer 1. Fahnenbegleiter ist Hans Scharl. Das Amt des Sportwarts übernimmt Rosemarie Beranek.

Für langjährige Mitgliedschaft ehrt die Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557:

25 Jahre: Günther Kuboth und Josef Zobel

40 Jahre: Martin Dentler, Walter Kaiserswerth, Inge Kleber, Günther Nobis, Franz Rieger, Hans Scharl, Josef-Anton Schmid, Klara Schmid, Judith Speiser, Alfred Steiner und Karl Weiß

50 Jahre: Rosemarie Braxmair, Max Brutscher, Walter Popp und Josef Schwendinger



Von links: 1. Schützenmeister Christian Raps, Rosemarie Braxmair und 2. Schützenmeister Hans-Christoph von Linstow

## DOPPELERFOLG FÜR HOLZMANN UND KÖCHELER

Zwei Doppelerfolge gab es bei den Schüler-Clubmeisterschaften, die der SC Oberstdorf in den alpinen Disziplinen am Söllereck ausgerichtet hatte. Johanna Holzmann und Markus Köcheler gewannen überlegen sowohl die Wertung im Riesenslalom als auch im Slalom. 55 Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 1995 bis 2005 waren in beiden Disziplinen am Ochsenhöfle an den Start gegangen.

Ergebnisse:

Slalom: Schüler 6 w: 1. Judith Huber, 2. Luisa Luxenhofer, 3. Milena Schubert. S 6 m: 1. Kilian Schubert, 2. Timo Kutschenreuther, 3. Sandro Stetter. S 8 w: 1. Carolin Harzheim, 2. Elina Lipp, 3. Lucia Waibel. S 8 m: 1. Patrick Barber, 2. Kilian Steiner, 3. Jakob Hasselberger. S 10 w: Judith Geiger, 2. Vanessa Kamarys, 3. Marie-Theres Althaus. S 10 m: Felix Urlaub, 2. Luca Müller, 3. Elias Alt. S 12 w: 1. Laura Alt, 2. Pia Bantel, 3. Verena Althaus. S 12 m: Andreas Kamarys. S 14 w: Johanna Holzmann, 2. Nele Haunschild, 3. Anna Geiger. S 14 m: 1. Markus Köcheler, 2. Peter Geiger, 3. Sebastian Menz.

Riesenslalom: Schüler S 6 w: 1. Judith Schraudolf, 2. Judith Huber, 3. Luisa Luxenhofer. S 6 m: 1. Timo Kutschenreuther, 2. Matthäus Steffen, 3. Simon Schraudolf. S 8 w: 1. Carolin Harzheim, 2. Lucia Waibel, 3. Elina Lipp. S 8 m: 1. Kilian Steiner, 2. Jakob Hasselberger, 3. Patrick Barber. S 10 w: 1. Judith Geiger, 2. Vanessa Kamarys, 3. Marie-Theres Althaus,

S 10 m: 1. Felix Urlaub, 2. Elias Alt, 3. Luca Müller. S 12 w:

1. Laura Alt, 2. Sina Braxmair, 3. Verena Althaus. S 12 m:

1. Andreas Kamarys. S 14 w: 1. Johanna Holzmann, 2. Nele Haunschild, 2. Anna Geiger. S 14 m. 1. Markus Köcheler, 2. Peter Geiger, 3. Sebastian Menz.



Die Schüler-Clubmeister im Slalom und Riesenslalom, Johanna Holzmann und Markus Köcheler

## MINI-SCHANZENTOURNEE ENDET IN OBERSTDORF

Teamgeist war gefordert bei dem neuen Wettbewerb, der in dieser Saison in die 24. Möbel-Löffler-Minischanzentournee aufgenommen wurde. Mit dem erstmals ausgeschriebenen Mannschaftsspringen auf den Schanzen HS 20 Und HS 30 in der Erdinger Arena, ging die Tournee der Allgäuer Nachwuchs-Springer in Oberstdorf zu Ende. 16 Teams waren an den Start gegangen, am Ende hatten die Springer aus dem Kleinwalsertal hauchdünn die Nase vorn vor zwei Teams vom SC Oberstdorf. Bei der Siegerehrung versprach Sponsor Harald Löffler den kleinen Athleten für die Jubiläumsauflage der Minitournee im kommenden Jahr ein paar echte Überraschungen. Die Veranstalter der Tourneorte Füssen, Buchenberg, Isny, Kleinwalsertal und Oberstdorf hoffen, dass dann wieder so viele junge Sportler dabei sind. Mit einer Beteiligung von rund 80 Mädchen und Buben waren Trainer und Ausrichter in diesem Jahr rundum zufrieden.

Ergebnisse:

Mannschaftsspringen: 1. SV Casino Kleinwalsertal (Paul Wohlgenannt, Kilian Potschka, Jodok Wohlgenannt, Christian Lingg), 2. Oberstdorf 1 (Maxi Knapp, Julian Schmid, Maximilian Leiner, Felix Althaus), 3. Oberstdorf 2 (Lukas Huber, Magdalena Lingenhöl, Roman Mühlegg, Leonhard Backall).  
Gesamtwertung: S 7 und jünger: 1. Beat Wiedemann (TSV Buchenberg), 2. Noah Kerwell (SV Casino Kleinwalsertal), 3. Aenaeas Frisch (WSV Isny).

S 8: 1. Maximilian Jäger (TSV Buchenberg), 2. Patrick Neumann (WSV Isny), 3. Aaron Wiedemann (TSV Buchenberg).

S 9: Paul Wohlgenannt, 2. Maximilian Simon (beide SV Casino Kleinwalsertal), 3. Kilian Steiner (SC Oberstdorf).

S 10: Kilian Märkl (SC Partenkirchen), 2. Philipp Raimund (SC Oberstdorf), 3. Max Berkoldt (SC Oberstdorf).

Mädchen S 11–13: 1. Cassandra Cremer (WSV Isny), 2. Anna Berkoldt (SC Oberstdorf), 3. Magdalena Lingenhöl (SC Oberstdorf).

S 11 m: 1. Felix Althaus (SC Oberstdorf), 2. Florian Hüttl (TSV Buchenberg), 3. Maximilian Leiner (SC Oberstdorf).

S 12 m: 1. Jodok Wohlgenannt (SV Casino Kleinwalsertal), 2. Aron Berner (WSV Isny), 3. Robin Weipel (WSV Isny).

S 13 m: 1. Christina Lingg (SV Casino Kleinwalsertal), Felix



Nach der Siegerehrung gab Georg Späth Autogramme

Leimgruber (SC Oberstdorf), 3. Philipp Laminet (TSV Buchenberg).

Nordische Kombination: S 7 und jünger: 1. Beat Wiedemann (TSV Buchenberg), 2. Noah Kerwell (SV Casino Kleinwalsertal), 3. Sina Raimund (SC Oberstdorf).

S 8: 1. Maximilian Jäger (TSV Buchenberg), 2. Patrick Neumann (WSV Isny), 3. Simon Hüttl (TSV Buchenberg).

S 9: 1. Paul Wohlgenannt (SV Casino Kleinwalsertal), 2. Kilian Steiner (SC Oberstdorf), 3. Pirmin Maurus (TSV Buchenberg).

S 10: 1. Andreas Schmieger (SC Oberstdorf), 2. Max Berkoldt (SC Oberstdorf), Philipp Raimund (SC Oberstdorf).

S 11 m: 1. Florian Hüttl (TSV Buchenberg), 2. Jonas Müller (SV Casino Kleinwalsertal), 3. Julian Schmid (SC Oberstdorf).

S 12 m: 1. Jodok Wohlgenannt (SV Casino Kleinwalsertal), 2. Aron Berner (WSV Isny), 3. Robin Weipel (WSV Isny).

S 13 m: 1. Christian Lingg (SC Casino Kleinwalsertal), 2. Philipp Laminet (TSV Buchenberg), 3. Felix Leimgruber (SC Oberstdorf).

Mädchen S 11–13: 1. Anna Berkoldt (SC Oberstdorf), 2. Cassandra Cremer (WSV Isny), 3. Magdalena Lingenhöl (SC Oberstdorf).



Die Sieger des Mannschaftswettbewerbs aus dem Kleinwalsertal: Paul Wohlgenannt, Christian Lingg, Jodok Wohlgenannt und Kilian Potschka mit Harald Löffler (rechts), Herbert John und Georg Späth



Die Gesamtsieger der jeweiligen Klassen mit Sponsor Harald Löffler (rechts), ASV-Vorsitzendem Herbert John und Georg Späth, der die Pokale übergab

## OBERSTDORFER BEIM 45. JUGENDCUP IN SCHRUNS

Jetzt ist es wieder soweit: Der Jugendcup der Internationalen Skizentren findet diesmal in Schruns (A) statt. Vom 6. bis 9. April kämpfen zum 45. Male 150 alpine Skitalente im Alter von 9 bis 15 Jahren um die besten Plätze im Slalom und Riesenslalom und natürlich um den großen Wanderpokal für den Gesamtsieg.

Immer im Wechsel mit den Sportsfreunden aus Madesimo (I), Courchevel (F), Saas Fee (CH) und Schruns (A) richtet der Skiclub Oberstdorf diesen Wettkampf aus. Nachdem Oberstdorf im vergangenen Jahr Gastgeber war, ist nun wieder Schruns am Zug.

Thomas Kretschmer, der seit 1981 dabei ist und die Veranstaltung nun schon seit 16 Jahren als Präsident des OK-Jugendcup begleitet, hat gemeinsam mit SCO-Sportwart Florian Fischer und den Trainern von der Alpin-Abteilung die Reisevorbereitungen getroffen.

Viele bekannte Skistars sind im Jugendcup groß geworden und manch einer hat nun schon die eigenen Kinder dabei. Pirmin Zurbriggen, Perrine Pelen, Anita Wachter, Frank Würndl, Hansjörg Tauscher und Matthias Berthold sind nur einige der berühmten Namen. Aus Oberstdorfer Sicht erinnern sich Gina Stechert und Christina Geiger, die nun im Weltcup erfolgreich sind, mit Vergnügen an ihre Einsätze im Jugendcup.

Die Oberstdorfer weisen mit insgesamt elf souveränen Siegen, zuletzt 2004, 2005 und 2009, eine stolze Erfolgsbilanz auf. Nun hegen sie große Hoffnung, sich im zweiten Jahr in Folge den großen Pokal zu holen.



Erfolgreiche Oberstdorfer Jugend

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus / MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h	Tel. 0800/6522265
Klassisch homöopathischer	
Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551

## NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Rettungsleitstelle / Notfalldienst	Tel. 08322/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 01805/191313

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Sonn- und Feiertage

### Ostersonntag, 4.4.2010

8.00– 8.00 Uhr	Engel-Apotheke, Grüntenstr. 11a, Sonthofen
10.00–12.00 Uhr	Apotheke im Färberhaus, Hauptstr. 4,
17.00–19.00 Uhr	Fischen

### Ostermontag, 5.4.2010

8.00– 8.00 Uhr	Vallis-Apotheke, Poststr. 10, Oberstdorf
----------------	--

### Sonntag, 11.4.2010

8.00– 8.00 Uhr	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf
----------------	---

### Sonntag, 18.4.2010

8.00– 8.00 Uhr	Engel-Apotheke, Nebelhornstr. 1, Oberstdorf
----------------	---

### Sonntag, 25.4.2010

8.00– 8.00 Uhr	Stern Apotheke, Bahnhofstr. 11, Sonthofen
10.00–12.00 Uhr	Sonnen Apotheke, Weststr. 1, Oberstdorf
17.00–19.00 Uhr	

### Sonntag, 2.5.2010

8.00– 8.00 Uhr	Apotheke im Färberhaus, Hauptstr. 4, Fischen
----------------	--

Weitere Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30– 10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters. Anmeldung erbeten!

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

Montag bis Freitag	13.30–16.30 Uhr
Samstag	9.00–11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
Tel. 08322/911-168

## FAMILIENKALENDER

### Geburten

10. Februar 2010 Sebastian Tremmel  
Eltern: Manuela Tremmel, geb. Maier, und Swen Holger Tremmel, Klammstraße 45, Oberstdorf-Tiefenbach
18. Februar 2010 Fabian Dietrich  
Eltern: Jennifer Dietrich und Frank Schulz, Nebelhornstraße 7, Oberstdorf
5. März 2010 Julia Vogler  
Eltern: Simone Vogler, geb. Blessing, und Andreas Vogler, Kirchbichl 2, Oberstdorf-Schöllang

### Sterbefälle

2. Februar 2010 Otto Bader, Holzerstraße 10, Oberstdorf
26. Februar 2010 Helmut Noißinger, Reichenbach 52, Oberstdorf  
Ida Henriette Hildegard Münch, geb. Schmidt, Amselweg 2, Oberstdorf
8. März 2010 Paul Ernst Eckhardt, Gartenstraße 6, Oberstdorf
9. März 2010 Peter Paul Kainz, Enzenspergerweg 8, Oberstdorf  
Frank Jürgen Gschwender, Am Faltenbach 26, Oberstdorf



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

- Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,  
Tel. 08322/2327

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) statt.

### Dienstag, 13.4.2010

- 19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss

### Donnerstag, 15.4.2010

- 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss

### Donnerstag, 22.4.2010

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.oberstdorf.de/gemeinde>



## DANKE OBERSTDORF

Am 6. Februar hat es bei uns im Keller gebrannt und dennoch föhl ich mich jetzt noch wohler in Oberstdorf. Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr und des BRK-Rettungsdienstes wurde niemand verletzt.

Durch die Hilfe vieler Oberstdorfer sind die materiellen Schäden nur halb so schlimm. Ob im ersten Quartier – vielen Dank dem Gästehaus Übelhör – oder beim Waschen der Wäsche: noch ehe wir den genauen Verlust überschauen konnten, bekamen wir von allen Seiten liebenswerte Unterstützung. Ich danke allen voran meinen Nachbarn und Freunden im Öschlesweg und am ganzen Mühlacker, danke liebe Polli.

Egal ob Geschäftsleute, Handwerker, etc., jeder bot Unterstützung auf irgendeine Art. Wir waren ja nicht die Einzigen in der letzten Zeit und dennoch, die Anteilnahme der Oberstdorfer scheint unendlich.

Wir danken allen, die uns geholfen, unterstützt und vor allem zugehört haben. Alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen und viele haben es auch ganz heimlich getan. Aber nicht vergessen darf ich den Skiclub Oberstdorf, das Hotel Nebelhornblick, den Kiwanis-Club, die CSU-Frauenunion und Annegret Hein.

Danke!

Astrid Küchle mit den drei Kindern

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Kurt Reich  
Christine Uebelhör

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MS&P Creative Consultants  
GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat,  
Stefan Betz, Sabine Metzger,  
Wolfram Monschau

**Titelfoto:**  
Frühling im Tal  
(Tourismus Oberstdorf)

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 7. Mai 2010.  
Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de)

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

# Markisenwochen

vom 29. März bis 9. April 2010

– Garantiert fachgerechte Beratung und Montage –  
– nach Kundenwunsch –

## BOXLER

### Montagebetrieb

Am Dummelsmoos 37 · 87561 Oberstdorf  
Telefon 0171/3620905 · Fax 08322/962119

## Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH

Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

### Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

### Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern, mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



**Beate Geiger**  
Telefon (08323) 802-133  
bgeiger@allgaeuer-anzeigeblatt.de

**Ihre Ansprechpartner  
für Werbung  
im Gemeindeblatt „OBERSTDORFER“**



**Andreas Fink**  
Telefon (08323) 802-130  
afink@allgaeuer-anzeigeblatt.de

**Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag, 7. Mai 2010.**

**Redaktionsschluss  
ist am Freitag, 16. April 2010.**

## Neue Seiten entdecken

Ihre Heimatzeitung  
2 Wochen **kostenlos!**

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigebblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail vertrieb@allgaeuer-anzeigeblatt.net oder www.allgaeuer-anzeigeblatt.de



Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.  
**Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.  
Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.

BH

### LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfverein  
www.lohi.de

Wir bieten Ihnen ab sofort im  
Rahmen einer Mitgliedschaft Hilfe bei Ihrer

### Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger  
Arbeit, Renten und Pensionen an.

**Beratungsstelle Oberstdorf**  
Beratungsstellenleiterin: Stephanie Berkold  
Hessenwinkel 2  
87561 Oberstdorf

E-Mail: LHB-0783@lohi.de  
Tel.: (08322) 36 16

**Neueröffnung** unserer  
Beratungsstelle in **Oberstdorf!**

Im Internet unter [www.lohi.de/783](http://www.lohi.de/783)



*Der Frühling kommt –  
die Eiszeit auch.*  
**Probieren Sie das beste Eis  
von Oberstdorf!**

**Wir haben über  
20 verschiedene Sorten!**  
Überzeugen Sie sich selbst  
von unseren  
einzigartigen Eissorten  
aus eigener Herstellung!  
Unsere leckeren Eisbecher  
gibt es auch zum Mitnehmen!  
**Ich freue mich auf Ihren Besuch.**

**Caffè · Cappuccino · Espresso**  
Inhaber: Franco Rizzardini  
Weststr. 7/9 · 87561 Oberstdorf  
Telefon (015 77) 166 90 35